



KT-Drucks. Nr. 147/2016

Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

Der Landrat

Dezernentin

Roseli Eberhard
Telefon 07031-663 1559
Telefax 07031-663 1962
r.eberhard@lrabb.de

13.06.2016

K 1073 Sanierung Böblingen - Dagersheim: Vergabe Vorarbeiten

Anlage 1: Übersichtskarte

Anlage 2: Lageplan Daimlerkreuzung

I. Vorlage an den

Umwelt- und Verkehrsausschuss
zur Beschlussfassung

04.07.2016

öffentlich

II. Beschlussantrag

Landrat Bernhard wird ermächtigt, zur Vorbereitung und Beschleunigung der Hauptbaumaßnahme im Rahmen der „Sanierung der K 1073 zwischen Böblingen und Dagersheim“ ein Vorlos zu vergeben.

III. Begründung

Gesamtbaumaßnahme

Die Sanierung der K 1073 steht an erster Stelle der Maßnahmen im Rahmen des vom Kreistag beschlossenen Straßenentwicklungsprogramms (SEP) und ist die einzige zweibahnige Kreisstraße im Landkreis. Die K 1073 ist ein wich-

tiger Bestandteil der Verknüpfung verschiedener Gewerbegebiete von Böblingen und Sindelfingen (Daimlerwerk) mit der B 464 bzw. A 81. Durch die hohe Belastung insbesondere durch LKW finden sich neben den oberflächlich zu erkennenden Schäden wie Ausbrüche Risse und Verdrückungen auch starke Substanzschädigungen im Unterbau.

Die Gesamtbaumaßnahme umfasst den Bereich vom Knotenpunkt Schickardstraße (BB-Dagersheim) bis zur Einmündung der Flugfeld-Allee und beinhaltet neben der Sanierung der Strecke auch die Anpassung der Knotenpunkte an die aktuellen verkehrlichen Erfordernisse.

Aufgrund der hohen Verkehrsbelastung und großen Bedeutung für die Anlieferung beim Daimlerwerk, wird die Gesamtbaumaßnahme zur Verringerung der Verkehrsbeeinträchtigungen in Abschnitte und Gewerken aufgeteilt. Bisher wurden bereits umfangreiche Kanalsanierungen durchgeführt (KT-Drucks. Nr. 037/2016).

Die Gesamtbaumaßnahme erfolgt in enger Abstimmung mit den Städten Böblingen und Sindelfingen unter Einbeziehung der Daimler AG und soll bis spätestens August 2017 fertiggestellt sein, da die K 1077 ab Sommer 2017 für die Maßnahme Schönbuchbahn (Unterführung Herrenberger Straße) gesperrt wird.

Hauptbaumaßnahme

Im nächsten Abschnitt werden der Knoten mit der B 464 sowie der sehr stark geschädigte Kreuzungsbereich „Daimlerkreuzung“ leistungsfähig und nachhaltig umgebaut und die Fahrbahn der K 1073 saniert. Aufgrund des sehr hohen Anteils an Schwerlastverkehr Richtung Daimler, ist eine vollständige Ertüchtigung der Daimlerkreuzung in Beton erforderlich. Dadurch können die durch den Schwerlastverkehr aufgetretenen Schäden wie Verdrückungen bzw. Spurrinnen zukünftig unterbunden werden. Gleichzeitig wird die Kreuzung um eine Geradeausspur in Richtung Böblingen ergänzt, so dass künftig zwei Spuren in Richtung Daimler und zwei nach Böblingen geführt werden. Hierdurch kann der teilweise bis zur B 464 reichende Rückstau verringert und eine zügige Einfahrt von der Gottlieb-Daimler-Straße in die Kreisstraße Richtung B 464 ermöglicht werden.

Diese Hauptbaumaßnahme beginnt im Frühjahr 2017 und erfolgt in Abstimmung mit den Städten. Die Daimler AG begrüßt und unterstützt diese Maßnahme auch unter dem Gesichtspunkt des aktuell laufenden Neubaus eines Daimlerparkhauses an der Gottlieb-Daimler-Straße sehr.

Vorlos

Zur Entlastung und Beschleunigung der Hauptbaumaßnahme und zur Verringerung der Belastungen für die Verkehrsteilnehmer, insbesondere für den sehr starken und wichtigen Zulieferer- und Mitarbeiter-Verkehr der Daimler AG, ist es erforderlich, bereits im Sommer 2016 Arbeiten im Rahmen eines Vorloses durchzuführen. Dies umfasst zum einen Vorarbeiten an den Knotenpunkten (Daimlerkreuzung, B 464) und die Vorbereitung von provisori-

schen Verkehrsführungen.

Zum anderen wird in diesem Zuge die ebenfalls erforderliche Sanierung der Brücke der K 1073 über die B 464 im Auftrag des Regierungspräsidiums Stuttgart vom Landkreis Böblingen durchgeführt. Die Kosten hierfür trägt mit Ausnahme der Asphaltdecke der Bund.

Es ist mit Aufwendungen in Höhe von 600.000 € bis 800.000 € zu rechnen. Die nötigen Massenermittlungen für eine genauere Schätzung laufen aktuell noch.

Die Arbeiten im Zuge dieses Vorloses werden voraussichtlich im September 2016 beginnen und bis Ende November fertiggestellt sein.

Vergabe

Das Amt für Straßenbau des Landkreises Böblingen wird die genannten Arbeiten im Vorfeld der Hauptbaumaßnahme im Rahmen eines Vorloses Ende Juli 2016 öffentlich ausschreiben. Eine frühere Ausschreibung ist aufgrund der erforderlichen umfangreichen Abstimmungen mit der Stadt Böblingen, der Daimler AG sowie dem Regierungspräsidium Stuttgart nicht möglich.

Um einen Baubeginn Anfang September ermöglichen zu können, ist es erforderlich, die Ermächtigung zur Vergabe bereits in dieser Sitzungsrunde zu erhalten. Das Ergebnis der Vergabe wird in der Sitzung am 26.09.2016 bekanntgegeben.

IV. Finanzielle Auswirkung

Die Aufwendungen für die Arbeiten im Rahmen des Vorloses in Höhe von voraussichtlich 600.000 € bis 800.000 € sind im Rahmen des Straßenentwicklungsprogramms bereits im Budget des Amtes für Straßenbau im Kreishaushalt 2016 enthalten (Anlage 6b des Haushaltsplans; Sachkonto 42120018).



Roland Bernhard